



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

32 (20.1.1913) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-156985](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-156985)

Ein bloßes Gesetz der neuen politischen Macht...

Raum waren die Feindseligkeiten mit den Balkanstaaten ausgebrochen...

Vor allen Dingen muß man diese Tatsachen erörtern...

Viele Tausende mohammedanischer Familien sind in diesem Augenblicke auf dem Wege nach Armenien...

In Armenien selbst sieht man schon den nächsten Zukunft mit Furcht und Sorgen entgegen...

Politische Uebersicht.

Mannheim, 20. Januar 1913.

Von der Bodenreform.

Stuttgart, 20. Jan. (Von uns. Korresp.) In der letzten Gruppe des Bundes der Bodenreformer...

man bis jetzt von diesem Projekt nichts wieder gehört hat...

And der Kaiser Friedrich der III. hatte sich und seinen Reichsämtern gleich im Anfang verweigern müssen...

wachsenden Anteilnahme der öffentlichen Gewaltigen daran...

Das Reichsgericht zum Kaiserlichen Hofgericht. Halle a. S., 18. Jan. Als vor mehreren Jahren...

Deutsches Reich.

Vorbereitungen für eine allgemeine Beamtenträgerversicherung...

Änderung erlitten, da nach der ausdrücklichen Erklärung des Königs...

ungen drüben zu wollen, unter denen sich die Gründung einer förmlichen unteren und mittleren Staatsbeamten...

Das Reichsgericht zum Kaiserlichen Hofgericht. Halle a. S., 18. Jan. Als vor mehreren Jahren...

Zur Abwehr der Jesuiten hat der Antiklerikale Reichsverband eine Eingabe an den Reichstag...

Brief eines kath. Bischofs an Luther aus dem Jahre 1543

In der Schloßbibliothek der berühmten Freiherren von Schele in Schelburg bei Donaueschingen...

und anerkanntes Merkmal unter den verschiedenen christlichen Bekenntnissen...

Franz, von Gottes Gnaden, Bischof zu Münster und Osnabrück, Administrator zu Minden...

Demnach an Euch als unseren besonderen lieben, unter gütlich Begher gelangt...

Der Brief zeigt, daß damals, wo die hauptsächlich von den Jesuiten betriebene Gegenreformation...

Zur Frage des Geburtenrückganges in Baden.

In einem schon längst erwarteten eingehenden Aufsatz äußert sich nunmehr das badische Statistische Landesamt...

Der Heidelberger Katechismus kann mit Israel (Walm 129) bekennen: „Sie haben mich oft gedrängt von meiner Jugend auf...“

Ein Rehbock im Rhein. Donnerstag nachmittag wurde vom Güterboot „Leontina“ aus unterhalb Rhein-Karlsruhe im offenen Rhein ein Rehbock im Rhein bemerkt.

Wasserspiegler. Der Nekar ist infolge der Schneeschmelze und des Regens von Samstag auf heute um über 1 Meter gemachsen.

Unfalllicher Fall. Durch einen Schneebollen verlor ein Schüler einer höheren Mannheimer Schule aus Hockenheim ein Mädchen aus Osterheim so am Auge, daß dieses nach Angabe der Ärzte der Heidelberger Augenklinik wohl verloren sein dürfte.

Todesfall. Am Samstagabend ist, wie bereits mitgeteilt, in Heidelberg Kommerzienrat Fritz Landfried an einer schweren Lungenerkrankung mit nachfolgender Herzlähmung verstorben.

fongs, den er, sich selbst im Flügel begleitend, sehr fein zu manieren mußte. Als er später sogar auf der Empore und im Saal durch die Reihen des angenehmen überaus feinen Publikum schreitend „Gut ist heut“ und das ihm besonders gut liegende „Überdubbs doing it“ lang, da nahm der Beifall enthusiastischen Charakter an.

Auf dem „Städtischen“ in Heidelberg.

Es war am Samstagabend. Ich stand auf der Schloßterrasse und schaute in Gedanken verfunken hinab in die alte, vielbesungene Mäusenstadt, aus deren Dunkel wie irrende Glühwürmchen im Walde unzählige Lichtlein herausleuchteten.

Vergnügungen.

Pelak-Vielstapel. I. L. S. Breitekreise. Der solenne Besuch der letzten Tage bewies, daß man die herrlichen Darbietungen dieses erstklassigen Kunstensembles voll zu würdigen weiß.

Karneval 1912-1913.

Pierrot- und Pieretten-Abend im Rosengarten. Man konnte, wenn man die animierte Stimmung beobachtete, die gestern Abend die Besucher des Pierrot- und Pieretten-Abends von Unbegreiflichkeit, meinen, ein Reizchen der tollen, unangenehmen Freizeitsfreude des ersten städtischen Maskenballets sei in den prächtig geschmückten Räumen zurückgeblieben.

Erwischst du deine Freundin bei einer Untreue, so behalte ihre — Unvorsichtigkeit.

Mauchst du endlich die rechte Frau gefunden zu haben — gib sie auf dem Hundstücken ab.

Kapellmeister Fauer verläßt wieder die Berliner Hofoper.

Der Kapellmeister Fauer hat, wie unsere Berliner Redaktion mittelt, beim Generalintendant Grafen Hülsen-Daleker seine Entlassung eingereicht. Wie zur Vergeltung des Verlustes hat Kapellmeister Fauer um einen Urlaub gebittet. Er hat diesen Urlaub erhalten, von dem er nicht mehr an den Dirigentenposten der Hofoper zurückkehren wird.

Es war am Samstagabend. Ich stand auf der Schloßterrasse und schaute in Gedanken verfunken hinab in die alte, vielbesungene Mäusenstadt, aus deren Dunkel wie irrende Glühwürmchen im Walde unzählige Lichtlein herausleuchteten. Dort an des Nedars schimmerndem Band stieg ein lichterfülltes, ausgedehntes Gebäude aus dem Dunkel empor — die Festhalle — der Karnevalsfreude wurde drinnen gehuldigt.

Karneval 1912-1913.

Pierrot- und Pieretten-Abend im Rosengarten. Man konnte, wenn man die animierte Stimmung beobachtete, die gestern Abend die Besucher des Pierrot- und Pieretten-Abends von Unbegreiflichkeit, meinen, ein Reizchen der tollen, unangenehmen Freizeitsfreude des ersten städtischen Maskenballets sei in den prächtig geschmückten Räumen zurückgeblieben.

Erwischst du deine Freundin bei einer Untreue, so behalte ihre — Unvorsichtigkeit.

Mauchst du endlich die rechte Frau gefunden zu haben — gib sie auf dem Hundstücken ab.

Kapellmeister Fauer verläßt wieder die Berliner Hofoper.

Der Kapellmeister Fauer hat, wie unsere Berliner Redaktion mittelt, beim Generalintendant Grafen Hülsen-Daleker seine Entlassung eingereicht. Wie zur Vergeltung des Verlustes hat Kapellmeister Fauer um einen Urlaub gebittet. Er hat diesen Urlaub erhalten, von dem er nicht mehr an den Dirigentenposten der Hofoper zurückkehren wird.

nächsten Morgen der Gelbdrücker ungel. Die vor der Tür stände und darauf wartete, daß man ihn entlasse! Es schien, als ob die „Heiligste“ ihre Tätigkeit für diese „unvollständigen“ verdoppelt hätte und der „Heiligste“ „Verbot“ unerschütterlich wäre. Und als der neue Tag im Osten sein Kommen ankündigte und der brave Wäcker im Boden längst schon seine frischen Wäcker verstaute, da mußte man endlich dem kategorischen Imperativ des profanischen Lebens sich beugen. Und still und leise machte auch ich mich auf den Heimweg ... der Sonne und dem — Bett entgegen!

Karneval in Karlsruhe.

In Karlsruhe, 19. Jan. Unter dem üblichen Andrang fand gestern der erste städt. Maskenball statt. Es gab nicht allzuviel Originelles, doch unter den Damenmasken manches Reizende. Auffallend fehl waren Orient und Balkanländer vertreten. Im großen und kleinen Saal, der WeinstraÙe und dem Viktualien herrschte maskenreiches Treiben.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

P. Viernheim, 19. Jan. Der 36 Jahre alte verheiratete Bädermeister Franz Diehl von hier brachte sich heute vormittag, während seine Frau einen Kirchgang unternommen hatte, drei Revolverkugeln, einen in den Kopf und zwei in den Hals, bei. Der schwer verletzte Mann wurde in das Ramstein'sche Allg. Krankenhaus überführt. Die Ursache der Tat ist in momentaner geistiger Störung zu suchen.

Gerichtszeitung.

Ein Familiendrama. Das Schörrichter verhandelte heute gegen den 19 Jahre alten Wipser Wam Benzinger aus Heudenheim, der wegen versuchten und wegen vollendeten Totschlags angeklagt war. Benzinger hat, wie man sich erinnern wird, am Abend des 2. Dezember v. J. im Hause Eisenbühlstraße 9 seine Mutter, die er mit einem Liebhaber überfallen hatte, durch die Tür ihres Schlafzimmers gewaltsam zertrümmert und mehrere Schüsse in das unerleuchtete Zimmer abgegeben hatte, durch eine Reihe von Herzerstößen getötet, während der Liebhaber, der verheiratete Maurermeister Josef Jortme von Heudenheim nur dadurch seinem Schicksal entging, daß er sich tot stellte.

Karlsruhe, 19. Jan. Der 21 Jahre alte Hausdiener Raffert aus Hagenbach erschoss, wie noch erinnert sein dürfte, am 27. November v. J., abends 9 Uhr, in der Ritterstraße hier den Hausdiener Wyrig aus Worms. Raffert hatte vorher Streit mit seiner Geliebten, weil er die Mimente nicht bezahlte. Das Mädchen rief den Hausdiener ihrer Herrschaft zu Hilfe, dem dann Raffert ohne viel Federlesens eine Kugel in die Stirne jagte. Raffert, der am Tage der Tat krank angegriffen war, erhielt wegen Körperverletzung mit Todesfolge drei Jahre sechs Monate Gefängnis.

Sportliche Rundschau.

Pferderennen. * Wiesbaden, 19. Jan. Vize du Conseil Général, 2000 Frs. I. G. Nischols Grand Prix. Die Rennen sind doch voll Spannung und nicht ohne dramatische Wucht, der dritte Akt kam ab und verriet eine innere Hielosigkeit. Das ganze Dorf weiß wer der Brandstifter und der Mörder der Schloßherrin ist u. jeder tritt ihm nur mit lauten Heben entgegen. Keiner darf ihn mit fettem Griff. Die Rebenfiguren haben nur ein Scheinleben u. die Hauptgestalt, der Sönte Erichsen, ist zu zweifelhafte und zu verwirrt in seinen Weltanschauungen, um den Eindruck tragischer Größe zu erwecken. Alles in Allem: Frenschens Bühnenwert zeigt davon, daß kein Schöpfer ein Dichter mit reichlichem Willen und besten Ansichten ist. Doch er auf einem, seinem Können fremden Gebiete nicht ein großes Kunstwerk geschaffen hat, ist ihm nicht ins Schuldbuch zu schreiben. Auf seinem eigentlichen Boden hat er bewiesen, daß er ein Meister zu sein vermag.

Wien. * Fälliger Pflegerfall. Der deutsche Pfleger Fasse und die argentinischen Pfleger Seaman, Liron und Griller des Pflegerunternehmens einen Akt von Veruntreuung nach Art des Pfleger Seaman Drigone für die unterworfen ab und macht geltend.

Hinterfront. * An der Bänder-Ruberer-Konferenz des Deutschen Ruderverbandes, die am Sonntag in Hamburg stattfand, teilnahmen sich 18 Regatta- und 2 Rudervereine mit zusammen 86 Vertretern. Sie erklärten sich 14 Regattavereine bereit, das Bänder-Rudern in ihr Programm aufzunehmen. Das wird ein definitiver Beschluß erst vom Auswahlgang des Verbandes Deutscher Rudervereine gefaßt.

Radrennen. * Das Sechstagerrennen in Paris endete am Sonntag mit dem Sieg von Gouilleu-Foglet, die mit 4407,580 Kilometer gegen 4403,904 Kilometer einen neuen Weltrekord aufstellten.

Wintersport. * Schwere Nebelkatastrophe. Am Sonntag ereignete sich auf der fünf Kilometer langen Hahnenbühlbahn Preda-Berglund ein schwerer Unfall. Der Holländer Edo Reuten erlitt bedeutende Querschnittsverletzungen. Sein Bruder J. Reuten, der Vorsitzende des Davoser Lougoggen-Klubs, und die Holländerin Frau Koel hoppelte Beibrüche.

Zum Unfall des Luftschiffes „Schütte-Lanz“.

Luftschiffkapitän Bonold macht über den Vorgang des Unfalls folgende Mitteilung: Wir flogen um 2 Uhr 15 Min. nachmittags in Wiesdorf zu einer Übungsfahrt auf, die sich über mehrere Stunden erstrecken sollte. Nach glatter Fahrt gelangten wir nach Potsdam. Dort trafen wir die „Sausa“ und fuhren etwa 6 bis 7 km in geringer Entfernung neben dem Havelkanal auf.

Der Ballon wurde steinerlos. Das Schiff geriet in eine größere Wölke, die eine starke Aufwindung des Gases herbeiführte, so daß der Luftschiff mit bedeutender Geschwindigkeit durchdrang. Durch Abgabe des unter den beiden Gondeln untergebrachten Wasserballastes gelang es uns, das Schiff wieder in eine Höhe von 250-300 Meter zu bringen, und mit aller Beschleunigung wurde die Rückfahrt angetreten. Die Steuerung war natürlich höchst mangelhaft, und so kamen wir nach fast zweistündiger Fahrt etwa gegen 5 Uhr nachmittags in die Nähe von Wiesdorf, doch war eine Landung nicht möglich, da das Luftschiff noch immer unvollständig defekt war.

Zum Unfall des Luftschiffes „Schütte-Lanz“. Luftschiffkapitän Bonold macht über den Vorgang des Unfalls folgende Mitteilung: Wir flogen um 2 Uhr 15 Min. nachmittags in Wiesdorf zu einer Übungsfahrt auf, die sich über mehrere Stunden erstrecken sollte. Nach glatter Fahrt gelangten wir nach Potsdam. Dort trafen wir die „Sausa“ und fuhren etwa 6 bis 7 km in geringer Entfernung neben dem Havelkanal auf.

Zum Unfall des Luftschiffes „Schütte-Lanz“.

Luftschiffkapitän Bonold macht über den Vorgang des Unfalls folgende Mitteilung: Wir flogen um 2 Uhr 15 Min. nachmittags in Wiesdorf zu einer Übungsfahrt auf, die sich über mehrere Stunden erstrecken sollte. Nach glatter Fahrt gelangten wir nach Potsdam. Dort trafen wir die „Sausa“ und fuhren etwa 6 bis 7 km in geringer Entfernung neben dem Havelkanal auf.

Der Ballon wurde steinerlos. Das Schiff geriet in eine größere Wölke, die eine starke Aufwindung des Gases herbeiführte, so daß der Luftschiff mit bedeutender Geschwindigkeit durchdrang. Durch Abgabe des unter den beiden Gondeln untergebrachten Wasserballastes gelang es uns, das Schiff wieder in eine Höhe von 250-300 Meter zu bringen, und mit aller Beschleunigung wurde die Rückfahrt angetreten. Die Steuerung war natürlich höchst mangelhaft, und so kamen wir nach fast zweistündiger Fahrt etwa gegen 5 Uhr nachmittags in die Nähe von Wiesdorf, doch war eine Landung nicht möglich, da das Luftschiff noch immer unvollständig defekt war.

Der Ballon wurde steinerlos. Das Schiff geriet in eine größere Wölke, die eine starke Aufwindung des Gases herbeiführte, so daß der Luftschiff mit bedeutender Geschwindigkeit durchdrang. Durch Abgabe des unter den beiden Gondeln untergebrachten Wasserballastes gelang es uns, das Schiff wieder in eine Höhe von 250-300 Meter zu bringen, und mit aller Beschleunigung wurde die Rückfahrt angetreten. Die Steuerung war natürlich höchst mangelhaft, und so kamen wir nach fast zweistündiger Fahrt etwa gegen 5 Uhr nachmittags in die Nähe von Wiesdorf, doch war eine Landung nicht möglich, da das Luftschiff noch immer unvollständig defekt war.

Der Ballon wurde steinerlos. Das Schiff geriet in eine größere Wölke, die eine starke Aufwindung des Gases herbeiführte, so daß der Luftschiff mit bedeutender Geschwindigkeit durchdrang. Durch Abgabe des unter den beiden Gondeln untergebrachten Wasserballastes gelang es uns, das Schiff wieder in eine Höhe von 250-300 Meter zu bringen, und mit aller Beschleunigung wurde die Rückfahrt angetreten. Die Steuerung war natürlich höchst mangelhaft, und so kamen wir nach fast zweistündiger Fahrt etwa gegen 5 Uhr nachmittags in die Nähe von Wiesdorf, doch war eine Landung nicht möglich, da das Luftschiff noch immer unvollständig defekt war.

Der Ballon wurde steinerlos. Das Schiff geriet in eine größere Wölke, die eine starke Aufwindung des Gases herbeiführte, so daß der Luftschiff mit bedeutender Geschwindigkeit durchdrang. Durch Abgabe des unter den beiden Gondeln untergebrachten Wasserballastes gelang es uns, das Schiff wieder in eine Höhe von 250-300 Meter zu bringen, und mit aller Beschleunigung wurde die Rückfahrt angetreten. Die Steuerung war natürlich höchst mangelhaft, und so kamen wir nach fast zweistündiger Fahrt etwa gegen 5 Uhr nachmittags in die Nähe von Wiesdorf, doch war eine Landung nicht möglich, da das Luftschiff noch immer unvollständig defekt war.

Der Ballon wurde steinerlos. Das Schiff geriet in eine größere Wölke, die eine starke Aufwindung des Gases herbeiführte, so daß der Luftschiff mit bedeutender Geschwindigkeit durchdrang. Durch Abgabe des unter den beiden Gondeln untergebrachten Wasserballastes gelang es uns, das Schiff wieder in eine Höhe von 250-300 Meter zu bringen, und mit aller Beschleunigung wurde die Rückfahrt angetreten. Die Steuerung war natürlich höchst mangelhaft, und so kamen wir nach fast zweistündiger Fahrt etwa gegen 5 Uhr nachmittags in die Nähe von Wiesdorf, doch war eine Landung nicht möglich, da das Luftschiff noch immer unvollständig defekt war.

Der Ballon wurde steinerlos. Das Schiff geriet in eine größere Wölke, die eine starke Aufwindung des Gases herbeiführte, so daß der Luftschiff mit bedeutender Geschwindigkeit durchdrang. Durch Abgabe des unter den beiden Gondeln untergebrachten Wasserballastes gelang es uns, das Schiff wieder in eine Höhe von 250-300 Meter zu bringen, und mit aller Beschleunigung wurde die Rückfahrt angetreten. Die Steuerung war natürlich höchst mangelhaft, und so kamen wir nach fast zweistündiger Fahrt etwa gegen 5 Uhr nachmittags in die Nähe von Wiesdorf, doch war eine Landung nicht möglich, da das Luftschiff noch immer unvollständig defekt war.

Der Ballon wurde steinerlos. Das Schiff geriet in eine größere Wölke, die eine starke Aufwindung des Gases herbeiführte, so daß der Luftschiff mit bedeutender Geschwindigkeit durchdrang. Durch Abgabe des unter den beiden Gondeln untergebrachten Wasserballastes gelang es uns, das Schiff wieder in eine Höhe von 250-300 Meter zu bringen, und mit aller Beschleunigung wurde die Rückfahrt angetreten. Die Steuerung war natürlich höchst mangelhaft, und so kamen wir nach fast zweistündiger Fahrt etwa gegen 5 Uhr nachmittags in die Nähe von Wiesdorf, doch war eine Landung nicht möglich, da das Luftschiff noch immer unvollständig defekt war.

Der Ballon wurde steinerlos. Das Schiff geriet in eine größere Wölke, die eine starke Aufwindung des Gases herbeiführte, so daß der Luftschiff mit bedeutender Geschwindigkeit durchdrang. Durch Abgabe des unter den beiden Gondeln untergebrachten Wasserballastes gelang es uns, das Schiff wieder in eine Höhe von 250-300 Meter zu bringen, und mit aller Beschleunigung wurde die Rückfahrt angetreten. Die Steuerung war natürlich höchst mangelhaft, und so kamen wir nach fast zweistündiger Fahrt etwa gegen 5 Uhr nachmittags in die Nähe von Wiesdorf, doch war eine Landung nicht möglich, da das Luftschiff noch immer unvollständig defekt war.

Der Ballon wurde steinerlos. Das Schiff geriet in eine größere Wölke, die eine starke Aufwindung des Gases herbeiführte, so daß der Luftschiff mit bedeutender Geschwindigkeit durchdrang. Durch Abgabe des unter den beiden Gondeln untergebrachten Wasserballastes gelang es uns, das Schiff wieder in eine Höhe von 250-300 Meter zu bringen, und mit aller Beschleunigung wurde die Rückfahrt angetreten. Die Steuerung war natürlich höchst mangelhaft, und so kamen wir nach fast zweistündiger Fahrt etwa gegen 5 Uhr nachmittags in die Nähe von Wiesdorf, doch war eine Landung nicht möglich, da das Luftschiff noch immer unvollständig defekt war.

Der Ballon wurde steinerlos. Das Schiff geriet in eine größere Wölke, die eine starke Aufwindung des Gases herbeiführte, so daß der Luftschiff mit bedeutender Geschwindigkeit durchdrang. Durch Abgabe des unter den beiden Gondeln untergebrachten Wasserballastes gelang es uns, das Schiff wieder in eine Höhe von 250-300 Meter zu bringen, und mit aller Beschleunigung wurde die Rückfahrt angetreten. Die Steuerung war natürlich höchst mangelhaft, und so kamen wir nach fast zweistündiger Fahrt etwa gegen 5 Uhr nachmittags in die Nähe von Wiesdorf, doch war eine Landung nicht möglich, da das Luftschiff noch immer unvollständig defekt war.

Automobilvorf.

Tagung des Vereins Deutscher Motorfahrzeugindustrieller. Berlin, 20. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Der Verein Deutscher Motorfahrzeugindustrieller, der gestern seine 12. Generalversammlung abhielt, veranlaßte gestern in den Räumlichkeiten des Hotels Kaiserhof ein Bankett, an dem gegen 200 Herren teilnahmen.

Von Tag zu Tag

Nord aus Rade. Köln, 20. Jan. Der 19jährige Radermeister Sieger aus Köln-Nord wurde heute morgen gegen fünf Uhr durch das Gebell seines Hundes aus der Dachkammer gelockt. Als er ins Freie trat, wurde er von einem Mann durch zwei Messerflügel ins Herz getroffen.

Legte Nachrichten und Telegramme.

Hannau, 20. Jan. Die Zahl der Typhuskranken im Eisenbahner-Regiment beträgt heute 122; davon liegen 17 Mann in hohem Fieber, 62 sind genesen, 41 Mann wurden auf sechs Wochen in die Heimat beurlaubt.

Geistl. Rat Wacker über die politische Lage in Baden.

Wacker, 19. Januar. Mit diesem Thema hatte die Zentrumsgruppe Vörrach auf heute nachmittags in den großen Saal des Markgräflichen Hofes eine öffentliche Versammlung einberufen, die einen ungewöhnlichen Verlauf nahm.

Ein Lustmord in Pforzheim.

Pforzheim, 19. Jan. Die 10 Jahre alte Minna Staib von Brötzingen, die seit einigen Tagen vermist wird, konnte bis jetzt noch nicht gefunden werden.

Die Antwort der Post

Köln, 20. Jan. (Priv.-Tel.) Ein Berliner Telegramm der „Köln. Ztg.“ versichert, daß die bisherigen Meldungen über eine Antwort der Post auf die Note der Mächte auf

Frankreichs Appetit auf Syrien.

Köln, 20. Jan. (Priv.-Tel.) Der Berliner Offiziöskorrespondent der „Köln. Ztg.“ benennt die französischen Meldungen, daß der Kaiser eine Reise nach Palästina plant

Furchtbare Dynamitexplosion.

Salzburg (Nachtland), 20. Jan. (Reuter.) Bei einer Dynamit-Explosion auf dem Arcturus-Glazi Bergwerk sind zwei Beizge und 27 Einwohner ums Leben gekommen.

und seine Freunde dort wählen, wo er sie bei seiner Wahl gefunden hat. Diese Kränzung des päpstlichen Blattes beweist, daß man sich im Vatikan große Vorteile von der Präsidentschaft Poincarés verspricht.

Feuer an Bord eines Dampfers.

Berlin, 20. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) An Bord des russischen Dampfers „Erfonia“, der vor Kden im Roten Meer lieh, brach, wie jetzt erst bekannt wird, am Donnerstag nachmittags ein Feuer aus.

Wortreden eines irrsinnigen Korporals.

Wien, 20. Jan. Die „Neue Freie Presse“ meldet: Ein irrsinnig gewordener Korporal des 8. Infanterie-Regiments in Revesine (Herzogabwin) erschah gestern nachmittags drei Kameraden und verwundete drei weitere.

Ein Luftmord in Pforzheim.

Pforzheim, 20. Jan. (Priv.-Tel.) Die seit einigen Tagen vermiste 10jährige Minna Staib ist das Opfer eines Luftmordes geworden.

Die Antwort der Post

Köln, 20. Jan. (Priv.-Tel.) Ein Berliner Telegramm der „Köln. Ztg.“ versichert, daß die bisherigen Meldungen über eine Antwort der Post auf die Note der Mächte auf

Frankreichs Appetit auf Syrien.

Köln, 20. Jan. (Priv.-Tel.) Der Berliner Offiziöskorrespondent der „Köln. Ztg.“ benennt die französischen Meldungen, daß der Kaiser eine Reise nach Palästina plant

Furchtbare Dynamitexplosion.

Salzburg (Nachtland), 20. Jan. (Reuter.) Bei einer Dynamit-Explosion auf dem Arcturus-Glazi Bergwerk sind zwei Beizge und 27 Einwohner ums Leben gekommen.

der politischen Gerechtigkeit stellen; wenn die Konservativen in dieser Frage vom Zentrum abweichen, so werde das Zentrum ihnen dies bei der nächsten Wahl nicht entgelten lassen, weil man sonst nur die Gesetze des Großblocks befolge.

Der Balkankrieg.

Ein englisches Lob der deutschen Politik. London, 20. Jan. Das liberale „Daily Chronicle“ schreibt: In Verbindung mit der Ägerung der Mächte, die jedenfalls bis zu einem gewissen Grade den Nachdruck ihrer Note abgeschwächt hat, ist Deutschland ungünstig kritisiert worden.

Die Antwort der Post

Köln, 20. Jan. (Priv.-Tel.) Ein Berliner Telegramm der „Köln. Ztg.“ versichert, daß die bisherigen Meldungen über eine Antwort der Post auf die Note der Mächte auf

Frankreichs Appetit auf Syrien.

Köln, 20. Jan. (Priv.-Tel.) Der Berliner Offiziöskorrespondent der „Köln. Ztg.“ benennt die französischen Meldungen, daß der Kaiser eine Reise nach Palästina plant

Furchtbare Dynamitexplosion.

Salzburg (Nachtland), 20. Jan. (Reuter.) Bei einer Dynamit-Explosion auf dem Arcturus-Glazi Bergwerk sind zwei Beizge und 27 Einwohner ums Leben gekommen.

Kurszettel des „Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten“

Mannheimer Effekten-Börse.

Obligationen.

Table of Mannheim stock exchange obligations with columns for title, price, and date.

Aktien.

Table of Mannheim stock exchange shares with columns for company name, price, and date.

Frankfurter Effekten-Börse.

Table of Frankfurt stock exchange data including various bonds and shares.

Staatspapiere A. Deutsche.

Table of German state securities with columns for title, price, and date.

Bank- und Versicherungs-Aktien.

Table of bank and insurance stocks with columns for company name and price.

Aktien Industrieller Unternehmungen.

Table of industrial stock exchange shares with columns for company name, price, and date.

Aktien deutscher u. ausländ. Transportanstalten.

Table of German and foreign transport stocks with columns for company name and price.

Bergwerksaktien.

Table of mining stocks with columns for company name and price.

Pfandbriefe. Prioritäts-Obligationen.

Table of mortgage bonds and priority obligations with columns for title, price, and date.

Ausländische Effekten-Börsen.

Londoner Effekten-Börse.

Table of London stock exchange data with columns for title, price, and date.

Pariser Effekten-Börse.

Table of Paris stock exchange data with columns for title, price, and date.

Wiener Effekten-Börse.

Table of Vienna stock exchange data with columns for title, price, and date.

Wien, 20. Jan. Nachm. 1.50 Uhr.

Table of Vienna stock exchange data with columns for title, price, and date.

Berliner Effekten-Börse.

Table of Berlin stock exchange data with columns for title, price, and date.

Berlin, 20. Jan. (Schlusskurs).

Table of Berlin closing stock exchange data with columns for title, price, and date.

W. Berlin, 20. Jan. (Telegr.) Wechsel.

Table of Berlin exchange rates with columns for title, price, and date.

Produkten-Börsen.

Kursblatt der Mannheimer Produkten-Börse.

Table of Mannheim commodity exchange prices with columns for title, price, and date.

Berliner Produkten-Börse.

Table of Berlin commodity exchange prices with columns for title, price, and date.

Antwerpener Produkten-Börse.

Table of Antwerp commodity exchange prices with columns for title, price, and date.

Budapester Produkten-Börse.

Table of Budapest commodity exchange prices with columns for title, price, and date.

Liverpooler Produkten-Börse.

Table of Liverpool commodity exchange prices with columns for title, price, and date.

Amsterdamer Produkten-Börse.

Table of Amsterdam commodity exchange prices with columns for title, price, and date.

Anfangskurse.

Table of opening stock exchange rates with columns for title, price, and date.

Zucker.

Table of sugar market prices with columns for title, price, and date.

Kaffee.

Table of coffee market prices with columns for title, price, and date.

Schmalz.

Table of lard market prices with columns for title, price, and date.

Wolle.

Table of wool market prices with columns for title, price, and date.

Eisen und Metalle.

Table of iron and metal market prices with columns for title, price, and date.

Marx & Goldschmidt, Mannheim.

Table of Marx & Goldschmidt stock prices with columns for title, price, and date.

Aus dem Großherzogtum.

Defendheim, 16. Jan. Gestern Abend verunglückte ein auf der mittleren Mühlstraße verkehrendes Pferd...

das jüngere Jahr zur Verteilung gelangt.

Das jüngere Jahr zur Verteilung gelangt, das Blaugel abgeholt. Weinheim, 19. Jan. Gestern nachmittags fand unter Vorsitz des Großherzoglichen...

Ordnungen und Verordnungen neue Ordnungen.

Ordnungen und Verordnungen neue Ordnungen, gegründet. Die übrigen Orte des Amtsbezirks werden den genannten Ordnungen...

die Wirtin und wurde dabei so schwer verletzt.

die Wirtin und wurde dabei so schwer verletzt, daß der Tod sofort eintrat. U. Karlsruher, 12. Jan. Aus der Veranstaltung von Konzerten in der Festhalle...

Zu vermieten

Mag Josephstr. 14. Schöne 6 Zimmer-Wohnung...

Mag Josephstr. 15. Eleg. Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Badezimmer...

Mittelstraße 28. Schöne 3 Zimmer, Küche, Bad zu vermieten...

Werderstraße 50. 4 Zimmerwohnung, part. bis 1. April zu vermieten...

Huppertsgraben 13. 3. Stod. herrsch. 6 Z.-Wohnung...

Oststadt Wespinstr. 4. Wohnhaus mit 10 Zimmern...

Oststadt Wespinstr. 4. Wohnhaus mit 10 Zimmern...

Oststadt Wespinstr. 4. Wohnhaus mit 10 Zimmern...

Oststadt Wespinstr. 4. Wohnhaus mit 10 Zimmern...

Oststadt Wespinstr. 4. Wohnhaus mit 10 Zimmern...

Oststadt Wespinstr. 4. Wohnhaus mit 10 Zimmern...

Dijstadt, Elisabethstraße 9

Gesellschaftliche Wohnungen. 2. und 3. Stod, 8 Zimmer...

Dijstadt. Elegante Wohnung in freier Lage...

Dijstadt. Elegante Wohnung in freier Lage...

Dijstadt. Elegante Wohnung in freier Lage...

Dijstadt. Elegante Wohnung in freier Lage...

Dijstadt. Elegante Wohnung in freier Lage...

Dijstadt. Elegante Wohnung in freier Lage...

Dijstadt. Elegante Wohnung in freier Lage...

Dijstadt. Elegante Wohnung in freier Lage...

Dijstadt. Elegante Wohnung in freier Lage...

Dijstadt. Elegante Wohnung in freier Lage...

Dijstadt. Elegante Wohnung in freier Lage...

Dijstadt. Elegante Wohnung in freier Lage...



Animator Pschorr-Bräu München

Original-Marko

erhältlich nur Januar-März

Versand in alle Teile der Welt

Stets steigende Nachfrage

Zu beziehen durch die Vertretung:

Johann Nufer, Mannheim, Friedrichsring R 7, 35;

Dilling & Lutz, Bierhandlung, Seckenheimerstr. 82, Tel. 4243.

Reindammstr. 50. 4 gr. Zimmer u. Küche...

Rheinstraße 12. 3 u. 4. Stod. je 3 Zimmer...

Rheinstraße 14. 2. St. Schöne 4 Zimmerwohnung...

Neubau. Lange Rötterstr. 34-36 per 1. April 1913...

Rheinstraße 4. 4. Stod. elegante 7-Zimmer-Wohnung...

Huppertsgraben 8. 3. St. 4 Z. Bad, Garderobe...

Rheinbammstr. 31. 4 Zimmer, Badezimmer u. Küche zu 60 M. p. Monat...

Kennershofstr. 14. Wohnh. 5 u. 6 Z. 1. bez. 2. St. p. 1. April 3. u. 4. St. 40004

Lange Rötterstr. 68. In einer schönen 4 Zimmerwohnung...

Schloßgartenstraße. (Nähe Hofh.) a. 1. April 3. oder 4. Stod an vermieten...

Stamitzstr. 7. Elegante ausgestattete 4-Zimmerwohnungen...

Schumannstr. 6. 4-5 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer...

Schumannstr. 4. 2 Zimmerwohn. in all. Zubeh. per 1. April 3. verm.

Schimperstraße 2. 3. Stod. Schöne 7-Zimmer-Wohnung...

Schimperstr. 24. Schöne 5-Zimmer-Wohn. mit Badest. u. Speisek.

Schwefelgasse 42. 3-Zimmerwohnung mit Kanalarbe. sofort zu verm.

Am Tennisplatz. eleg. 7-8 Zim.-Wohnung mit reichl. Zubeh.

Schumannstr. 4. 2 Zimmerwohn. in all. Zubeh. per 1. April 3. verm.

Schimperstraße 2. 3. Stod. Schöne 7-Zimmer-Wohnung...

Schimperstr. 24. Schöne 5-Zimmer-Wohn. mit Badest. u. Speisek.

Schwefelgasse 42. 3-Zimmerwohnung mit Kanalarbe. sofort zu verm.

Eck-Neubau

Richard Wagner und Karl Ludwigstraße 14 eleg. 4-Zim.-Wohnungen...

Richard Wagner und Karl Ludwigstraße 14 eleg. 4-Zim.-Wohnungen...

Richard Wagner und Karl Ludwigstraße 14 eleg. 4-Zim.-Wohnungen...

Richard Wagner und Karl Ludwigstraße 14 eleg. 4-Zim.-Wohnungen...

Richard Wagner und Karl Ludwigstraße 14 eleg. 4-Zim.-Wohnungen...

Richard Wagner und Karl Ludwigstraße 14 eleg. 4-Zim.-Wohnungen...

Richard Wagner und Karl Ludwigstraße 14 eleg. 4-Zim.-Wohnungen...

Richard Wagner und Karl Ludwigstraße 14 eleg. 4-Zim.-Wohnungen...

Richard Wagner und Karl Ludwigstraße 14 eleg. 4-Zim.-Wohnungen...

Richard Wagner und Karl Ludwigstraße 14 eleg. 4-Zim.-Wohnungen...

Richard Wagner und Karl Ludwigstraße 14 eleg. 4-Zim.-Wohnungen...

Richard Wagner und Karl Ludwigstraße 14 eleg. 4-Zim.-Wohnungen...

Richard Wagner und Karl Ludwigstraße 14 eleg. 4-Zim.-Wohnungen...

3-Zim.-Wohnung

Mehrere schöne 3 u. 2 Zimmerwohnung mit Bad, Kanalarbe. u. all. Zubeh. in der Speisenkammer...

Mehrere schöne 3 u. 2 Zimmerwohnung mit Bad, Kanalarbe. u. all. Zubeh. in der Speisenkammer...

Mehrere schöne 3 u. 2 Zimmerwohnung mit Bad, Kanalarbe. u. all. Zubeh. in der Speisenkammer...

Mehrere schöne 3 u. 2 Zimmerwohnung mit Bad, Kanalarbe. u. all. Zubeh. in der Speisenkammer...

Mehrere schöne 3 u. 2 Zimmerwohnung mit Bad, Kanalarbe. u. all. Zubeh. in der Speisenkammer...

Mehrere schöne 3 u. 2 Zimmerwohnung mit Bad, Kanalarbe. u. all. Zubeh. in der Speisenkammer...

Mehrere schöne 3 u. 2 Zimmerwohnung mit Bad, Kanalarbe. u. all. Zubeh. in der Speisenkammer...

Mehrere schöne 3 u. 2 Zimmerwohnung mit Bad, Kanalarbe. u. all. Zubeh. in der Speisenkammer...

Mehrere schöne 3 u. 2 Zimmerwohnung mit Bad, Kanalarbe. u. all. Zubeh. in der Speisenkammer...

Mehrere schöne 3 u. 2 Zimmerwohnung mit Bad, Kanalarbe. u. all. Zubeh. in der Speisenkammer...

Mehrere schöne 3 u. 2 Zimmerwohnung mit Bad, Kanalarbe. u. all. Zubeh. in der Speisenkammer...

Mehrere schöne 3 u. 2 Zimmerwohnung mit Bad, Kanalarbe. u. all. Zubeh. in der Speisenkammer...

Mehrere schöne 3 u. 2 Zimmerwohnung mit Bad, Kanalarbe. u. all. Zubeh. in der Speisenkammer...

Antilixes Deckfingerringeblatt für den Amtsbezirk Mannheim. Erscheint wöchentlich ein- bis zweimal.

Handelsregister. Die Firma... Handelsregister. Die Firma... Handelsregister. Die Firma...

Bekanntmachung.

Die Erhebung der Beiträge für die land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für das Jahr 1912. Die Mitteilung der Anlagerechnung betreffend.

Die Kataster der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung des Jahres 1912 von Mannheim, Rheini, Badhol, Redarun und Neudorf liegen vom Montag, den 23. Januar 1912 an, während der beiden Wochen und zwar bei dem Kataster von Mannheim: Wälferting Nr. 49, Zimmer 2, bei dem Kataster von Redarun: Rathaus Räfrial, bei dem Kataster von Neudorf: Rathaus Redarun, bei dem Kataster von Neudorf: Rathaus Neudorf vom Sonntags 10 bis 12 Uhr und nachmittags 4 bis 6 Uhr zur Ansicht der Beteiligten aus.

Während dieser Zeit und weiterhin 4 Wochen lang gegen Ende des Monats bei dem unterzeichneten Anlagerechnungsmündler oder schriftlich Eintrag zu erlangen. Der Eintrag darf jedoch nur dazu geübt werden, daß der Unternehmer in das Kataster nicht oder zu kurzem darin aufgenommen wurde oder aber, daß die Abrechnung der Abrechnung nicht den Verhältnissen entspricht.

Mannheim, den 16. Januar 1912. Bürgermeister: Dr. Winter.

Bekanntmachung.

Nr. 20200 I. Der Bezirksrat Mannheim hat am 18. Juli 1912 die Verordnung erlassen, daß mit Wirkung vom 1. November 1912 an sämtliche Gewerbetreibende, die das Wasserverbundwerk in Mannheim und Borsdorf ausüben, der vom 1. November 1912 an für die Gewerbesteuer Mannheim neu erlassen.

"Anwendung für das Wasserverbundwerk" mit dem Sitze in Mannheim angeordnet werden. Diese Anwendung ist rechtskräftig geworden. Zugleich zur Beschäftigung über den Entwurf des Anlagensystems wird anstandslos auf Freitag, den 7. Februar 1913, abends 8 Uhr in den Saal des alten Rathauses Nr. 5, Borsdorf, werden die beteiligten Gewerbetreibenden hiermit eingeladen.

Mannheim, den 14. Januar 1913. Bürgermeister: Dr. Winter.



aufgesprungene, rauhe oder rote Hände und Gesicht
denn es ist seit 20 Jahren als wirksamste und angenehmste Mittel bekannt. Es steht nicht und leidet nicht. **A. Bieger, Modisier D I I**
Wilsdorf, Post, Bremen.

Vereinigte Speyerer Ziegeleiwerke A.-G. Speyer-Mannheim

Auslosung von 4 1/2 %igen Partial-Obligationen

Bei der planmäßig stattgefundenen vierundzwanzigsten Auslosung unserer 4 1/2 %igen Partial-Obligationen sind die nachstehenden neunundfünfzig Nummern gezogen worden:

29	85	58	94	101	156	200	240	274	283
460	508	514	509	571	574	610	706	708	820
880	984	917	964	1007	1035	1070	1087	1008	1121
1125	1154	1155	1202	1246	1289	1298	1411	1417	1428
1492	1589	1587	1665	1676	1676	1676	1722	1774	1795
1800	1807	1817	1818	1828	1860	1884	1917	1988	2000.

Von unsern 4 1/2 %igen Partial-Obligationen zweiter Emission sind vorschrittgemäß die nachstehenden Nummern gezogen worden:

18 Stück à Mk. 500.—	2204	2285	2206	2313	2327	2336
	2413	2513	2528	2529	2531	2583
	2584					
10 " " " 1000.—	2692	2742	2785	2827	2828	2847
	2860	2885	2881	3028.		

Die Inhaber dieser Partial-Obligationen erster und zweiter Emission setzen wir hiermit in Kenntnis, dass dieselben mit 100% = Mk. 515.— bzw. Mk. 1000.— per Stück vom 1. Juli 1913 ab bei der Pfälzischen Bank in Ludwigshafen a. Rh., deren Filialen in Speyer und Mannheim, sowie bei deren sonstigen Niederlassungen und bei der Kasse unserer Gesellschaft in Speyer gegen Auslieferung der Stücke nebst den dazugehörigen Zinsscheinen und Talons zurückbezahlt werden. Zugleich machen wir darauf aufmerksam, dass die Verzinsung der ausgelosten Obligationen vom 1. Juli 1913 ab aufhört und die fehlenden Zinscheine vom Kapital in Abzug gebracht werden.

Rückständig sind von der dreiundzwanzigsten Auslosung 15. Januar 1912 die Nummern: 843 1182 1301 1413 1508 erster Emission 3231 zweiter Emission. Speyer, den 17. Januar 1913. Die Direktion.

Das Staatliche Versuchswest Maschinenfabrik a. d. Bergstraße besitzt nach Maßgabe der Verordnung des Finanzministeriums vom 8. Januar 1907 die Erlaubnis, bis zu ca. 7500 kg veredeltes Eisen, sowie Schrauben, Bleche u. dgl. für das Reichsjahr 1913, Anordnungen hierauf sind vertrieben, vorzeitig und mit der Aufsicht: 'Angebot auf Eisenwaren' versehen bis zum 1. Februar 1913, vormittags 11 Uhr, auf dem Geschäftszimmer der Verwaltung einzureichen, wofür die Angebotsurkunde erhalten wird und die Bedingungen während der üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden können. Aufschlagplatz in Baden, 20188.

Unterschriftenbestätigungen.

Nr. 1113 I. Durch Erlass Groß-Ministeriums des Innern vom 23. Dezember 1912 Nr. 5341 und mit Zustimmung des Ministeriums des Innern, des Reichs- und des Kaiserlichen Gemeindeverwaltungsamts in Mannheim: Stadtrat Wilhelm Wölmer und Verwaltungsamtliche Adam Joschim in Mannheim-Mühlheim für die Behältungen von Umkleekabinen in Baden, in welchen die Form der öffentlichen Gebäulichkeit gar nicht vorzuziehen ist und von den Beteiligten nicht ausdrücklich verlangt wird, mit Wirkung vom 1. Januar 1913 ab für unabhängig erklärt worden. Mannheim, den 14. Januar 1913. Bürgermeister: Winter.

ROESSLEINS AUTO
Gummi-Reparaturanstalt und Spezialgeschäft
biotet Ihnen die beste Garantie für zuverlässige, dauerhafte Bereifung bei niedrigsten Ausgaben. Lieferung aller — Lager nur bester Fabrikate Autopneus. Spezialgeschäft f. Automobil-Zubehör. Saalbaustr. Mannheim O 7, 24. Telefon-No. 2085.

Rohr- u. Filterbrunnen
Schacht- u. Senkbrunnen Tief-Brunnen
Joh. Brechtel
Ludwigshafen a. Rh.
Bohrungen bis 1000 m nach Wasser. Sole, Kohlenwasser. Mineralwasser. Salzen, Kalk, Kz, Merdel. Bohrversuche a. Bodenuntersuchung.

Geldverkehr
Ein Geldkontomann findet 400 M. jeden monatlich 100 M. nach 60 Tagen. Off. unt. Nr. 11104 a. d. Grp.

Vermischtes
Verleste Schneiderei hat noch einige Tage Zeit. Berg, T 5, 16, III. z.

Heirat

Kopfschuppen
Derren m. trockenem, lödendem od. dünnem Haar, das zu Gharanfoll, Juckreiz, selbst in gel. Pöhl, m. d. B. m. gem. u. Garat. Mann in sich gefundener. Best. in lang. Hier a. Beschäft. u. Deiratin Verbindung an treten. Gef. Mann, unt. W. L. 1165 an die Grueb. erheien.

Ankauf

Buntdogge, Hund
wird zu kaufen gesucht. Offert m. Ang. d. Preisf. Hier u. Borsdorf unter Nr. 2803 an die Grueb.

Getr. Kleider
Schuhe, Möbel kaufen Goldberg, T 2, 3 76602

Verkauf

Holzschilde
6 m lang 3 m breit, billig zu verkaufen. 798 Jacob Friedrich Restaurator, Artillerie-Friedrichsplatz 16, Telefon 2123.

Guarantierter Butter
Schwarzwald-Butter

Reparaturen
Garantiert reiner Schwarzwald-Butter. Offizier- und Privatreich per Grund Nr. 1.35, bei 10 M. Prämie, bei weniger als 10 M. Best. Schilling 1. 20, Baden. 78040

Verfälschungen und Abschriften auf Schreibmaschinen.
Karl Oberhelden (Fr. Buchhändler), 88, 8. Festspr. 4301.

Verkauf
Ein kleines Wohnhaus umgeben mit sehr günstigen Bedingungen zu ver. Kl. Zehn. 1000 im Berlag. 1079

Verkauf
Ein kleines Wohnhaus umgeben mit sehr günstigen Bedingungen zu ver. Kl. Zehn. 1000 im Berlag. 1079

Heirat
Nachfolgende Heiratmündigen erlauben wir aus Rücksicht auf die Heiratmündigen, die im Januar 1913, ab dem 1. Januar 1913, die Heiratmündigen zu verheiraten.

Heirat
Nachfolgende Heiratmündigen erlauben wir aus Rücksicht auf die Heiratmündigen, die im Januar 1913, ab dem 1. Januar 1913, die Heiratmündigen zu verheiraten.

Heirat

Heirat
Nachfolgende Heiratmündigen erlauben wir aus Rücksicht auf die Heiratmündigen, die im Januar 1913, ab dem 1. Januar 1913, die Heiratmündigen zu verheiraten.

Heirat
Nachfolgende Heiratmündigen erlauben wir aus Rücksicht auf die Heiratmündigen, die im Januar 1913, ab dem 1. Januar 1913, die Heiratmündigen zu verheiraten.

Heirat

Heirat
Nachfolgende Heiratmündigen erlauben wir aus Rücksicht auf die Heiratmündigen, die im Januar 1913, ab dem 1. Januar 1913, die Heiratmündigen zu verheiraten.

Heirat

Heirat
Nachfolgende Heiratmündigen erlauben wir aus Rücksicht auf die Heiratmündigen, die im Januar 1913, ab dem 1. Januar 1913, die Heiratmündigen zu verheiraten.

Heirat

Heirat
Nachfolgende Heiratmündigen erlauben wir aus Rücksicht auf die Heiratmündigen, die im Januar 1913, ab dem 1. Januar 1913, die Heiratmündigen zu verheiraten.

Heirat

Heirat
Nachfolgende Heiratmündigen erlauben wir aus Rücksicht auf die Heiratmündigen, die im Januar 1913, ab dem 1. Januar 1913, die Heiratmündigen zu verheiraten.

Heirat

Heirat
Nachfolgende Heiratmündigen erlauben wir aus Rücksicht auf die Heiratmündigen, die im Januar 1913, ab dem 1. Januar 1913, die Heiratmündigen zu verheiraten.

Heirat

Heirat
Nachfolgende Heiratmündigen erlauben wir aus Rücksicht auf die Heiratmündigen, die im Januar 1913, ab dem 1. Januar 1913, die Heiratmündigen zu verheiraten.

Heirat

Heirat
Nachfolgende Heiratmündigen erlauben wir aus Rücksicht auf die Heiratmündigen, die im Januar 1913, ab dem 1. Januar 1913, die Heiratmündigen zu verheiraten.

Heirat

Heirat
Nachfolgende Heiratmündigen erlauben wir aus Rücksicht auf die Heiratmündigen, die im Januar 1913, ab dem 1. Januar 1913, die Heiratmündigen zu verheiraten.

Heirat

Heirat
Nachfolgende Heiratmündigen erlauben wir aus Rücksicht auf die Heiratmündigen, die im Januar 1913, ab dem 1. Januar 1913, die Heiratmündigen zu verheiraten.

Aus dem Großherzogtum.

1. Karlsruhe, 19. Jan. Gestern abend... des Großherzog und die Großherzogin...

2. Biberach, 19. Jan. Der Besitzer der Sägmühle in Degerfelden wurde unter dem Verdachte der Brandstiftung verhaftet...

Auszug aus dem Standesamtsregister für die Stadtteile Käfertal - Waldhof

- Verheiratete: 1. Herrmann Theobald Oth und Pauline Schiele, 2. Hofrat Dr. med. Aug. Gerard u. Genoveva Schweigert...

- Geborene: 1. Hofrat Simon Weidenheimer e. T. Käthe, 2. Landw. Peter Schöber e. T. Ella, 3. Metzger Jakob Schaub e. T. Hillem...

Auszug aus dem Standesamtsregister für den Stadtteil Neckarau.

- Verheiratete: 1. Photograph Heinrich Arnold u. Anna Huber, 2. Konditor Friedr. Gmeiner u. Barbara Rodrian...

- Geborene: 1. Gummiarb. Detz. Jäger e. T. Emil, 2. d. Sellfabrikarb. Karl Wulfe e. T. Maria, 3. d. Schlosser Peter Schmitt e. T. Alfred...

- Geborene: 1. Eleonora, 2. d. Leh. Weibel, 3. d. Leh. Weibel, 4. d. Leh. Weibel, 5. d. Leh. Weibel...

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Kindes

Lilly

Sagen wir Allen die und in so reichem Maße unterrichtet haben, herzlichsten Dank, insbesondere dem Herrn Stadtvater Ober für seine trostreichen Worte am Grab.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Familie Paul Varies, H 5, 19 11.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, daß unsere innigst geliebte Mutter, Großmutter, Schwägerin, Schwiegermutter und Tante, Frau Ernestine Friederike Wendel...

Um stille Teilnahme bitten Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Karl Zafel.

Chaiselongue, neu, u. prachtv. Tafel bill. zu verk. L 13, 24, port. 78197

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, das gestern erfolgte Ableben des Vorsitzenden unseres Aufsichtsrates

Herrn Kommerzienrat Fritz Landfried

zur Kenntnis zu bringen. Der Verstorbene hat bei Begründung unserer Gesellschaft im Jahre 1887 mitgewirkt und hat seitdem dem Aufsichtsrat angehört, seit 1908 ist er dessen Vorsitzender gewesen.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen wohlgesinnten Freund und treuen Berater, welcher uns in all den Jahren mit seinen reichen Kenntnissen und seinem praktischen Blicke getreu zur Seite gestanden und der sich um die fortschreitende Entwicklung und das Gedeihen unseres Unternehmens in hohem Maße verdient gemacht hat.

In tiefer Dankbarkeit werden wir dem Verstorbenen für alle Zukunft ein ehrendes Andenken bewahren. Mannheim, den 20. Januar 1913.

Aufsichtsrat und Direktion des Vereins deutscher Oelfabriken.

Stellen finden. Tüchtiger, repräsent. und freibeamter Kaufmann findet sofort dauernde Stellung als Platzvertreter gegen Fixum und hohe Provision. Offerten unter Nr. 78101 an die Expedition ds. Bl.

Vertreter. der auch in Restaurants gut eingeführt ist, wird zum Provisionsweisen Vertrieb erstklassiger Fabrikate (acht Sorten) gesucht.

Buchhalter. selbstständig, durchaus bilanziell, von gross. Speditionsreederei gesucht.

Vertreter. Wir suchen für den hies. Bezirk einen tüchtigen Vertreter zum Besuche grös. Werke unter gütlich. Bedingungen.

Krankenschwägerin. evtl. Bw. u. alleinlebende Person zur Pflege d. eines älteren Herrn per sofort gesucht.

Tüchtige Außenbeamte. für Requisition und Organisation gegen Gehalt, Provisionen und Diäten.

Berufswechsel! Geschäftl., freibeamten und unbefehlerten Herren jeden Berufs in Gelegenheit geboten, bei erstl. grös. Versicherungs-Gesellschaft...

Stenotypisten. Offerten unter Nr. 78097 an die Expedition d. Bl.

Hilfsbuchhalter, jüngere Kraft, gesucht. Offert. mit Photographie, Gehaltsans. u. Zeugnisabschriften erbeten an Gebrüder Köhling...

Zu verkaufen. Ein seit 30 Jahren besteh. Herren- u. Damenfrisiergeschäft in ein. Stadt d. Herzogt. m. 1.000 Einw. u. verfr. Theater u. Musikgesellschaften...

Sichere Existenz bei dauernd. gutem Verdienst erh. Jodern, durch uns. Kolon. Versicherung. Verkauf an Bekannte etc.

Zimmernädchen. welches gut nähren und säugen kann und gute Kenntnisse besitzt, auch Kochen per sofort gesucht.

Stilles Mädchen für Famil. Hausarbeiten gegen hohen Lohn gesucht.

1200 Mark. In einer Abhandlung für strengste Discretion sehr zufriedenstellende Vergütung. Rückzahlung in 4 Monaten.

Ein junger Buchhalter gesucht der ein Arduleum zum führen der Reg. hat. Off. mit Gehalts- u. Zeugnisans. u. M. 479 an Rudolf Mosse, Mannheim.

Stellung. per sofort od. später sucht jung. Mann 22 Jahre alt, welcher mit famili. Bureauarbeiten, sowie mit der Fremden- u. Kolonial- u. Handelswarenhandl. vertraut ist...

Wegfel-Formulare in jeder beliebigen Stückzahl haben in der Dr. A. Köhling Buchdruckerei, G. m. & C.

Genevende.

durch erschöpfende Krankheiten geschwächt sind, trüben mit großem Nutzen die Starke. Sein hoher Gehalt an wertvollen Mineral- u. Nährsalzen hebt schnell die gest. Kräfte, heiligt mächtig den Appetit, fördert den Stoffwechsel u. macht den Körper tüchtiger, lebensfähiger, blutiger, Energie sehr rasch wieder u. verschleudern die letzten Reste körperlichen Unbehagens.

Läden

T 6, 7. Schöner großer Laden nebst Wohnung per 1. April 1913 preiswert zu verm. Näh. daselbst, 3. Et. links ober T 1, 6, 2. Et. Büro. 40415

Zigarren

Läden mit Wohnung u. u. zu verm. H 6, 23, 3. Et.

Wohnungen

Friedrichsh. 23, schöne 2. Zimmerwohnung zu v. 10764

Möbl. Zimmer

C 7, 11 3 Zr. gut möbl. Zimmer an sol. Herrn auf L. Nr. 11149

P 2, 3 gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 40685

U 6, 19 Friedrichsh. 2 Zr. r. möbl. Zimmer, sof. u. spät. zu verm. Tel. 3508. 10591

Alphonsstr. 4711. Gut möbl. Zimmer bis 1. v. 11149

Gochstr. 3, 1 Zr. L. 10. mobilisiertes Zimmer per 1. Februar zu verm. 10824

Debelstraße 11, 4 Trepp. Tennisplatz. Möbliert. Zimmer zu verm. 11008

Kappelerstr. 13, Nähe Hauptbahnhof, schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. u. v. 10915

St. Wenzelsstr. 6, 1 Zr. schön mobilisiertes Zimmer zu vermieten. 10770

St. Wenzelsstr. 6, 1 Zr. 18. Zimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu v. 10922

Wag. Jochstr. 10 III. b. möbl. Zimmer, sof. u. spät. zu verm. 10904

Kaisstr. 18, 1 Zr. r. schön möbl. Zimmer per 1. Januar 1913 zu v. 40066

Prinz-Bismarckstr. 14, gut möbl. Zimmer, sof. u. spät. zu verm. 10900

Prinz-Bismarckstr. 17, prt. 18. schön möbl. Part. Zimmer, sof. od. spät. zu verm. 10826

Geimperstr. 24 part. Zimmer u. 2 Betten u. anst. Teil, sof. zu verm. Preis 4 1/2 Mk. u. 50 Pf. 40731

Gut möbl. Part. Zimmer, außer Abstellk. an solch. Herrn zu verm. 10904

Möbl. Zimmer. evtl. mit Pension zu verm. Näh. H 5, 13 2. Et. 40713

Schlafstellen

S 6, 31 3 Zr. r. schöne Schlafstelle an solch. Mann, sof. u. v. 40726

Mittag- u. Abendtisch. N 4, 22 3. Et. an gut. Mittag- u. Abendtisch, in einig. hies. Herren teiln. 10873

Q 4, 20 3 Zr. Privat. vort. rit. Mittag- u. Abendtisch. 40637

An gut. Mittag- u. Abendtisch, noch einig. Herren teiln. H 7, 28 part. 40590

Warten bürgerl. Privat-Mittag- u. Abendtisch, l. bei. Herrn. 10824 C 3, 10, 1 Zr.



Mein diesjähriger

Inventur-Ausverkauf

grosser Posten Schuhwaren

beginnt morgen Dienstag, den 21. Januar

und bietet wie immer

Grosse Vorteile.

Die dem Ausverkauf unterstellten Artikel bestehen aus

Stiefel, Halbschuhe, Ballschuhe, Pantoffel

für Herren, Damen und Kinder (schwarz und farbig).

Es ist hier jedermann Gelegenheit geboten, den nächsten Schuhbedarf in nur besten Qualitäten weit unter dem sonstigen Preis zu decken.

Man beachte meine grossen Schaufenster-Auslagen.

Auswahlendungen ohne jeden Rabatt.

Verkauf nur gegen Barzahlung.

Schuh-Haus Georg Hartmann

D 3, 12

gegenüber der Börse.

Allein-Verkauf der weltberühmten

D 3, 12

gegenüber der Börse.

„Herz“-Schuhe

die Fussbekleidung der vornehmen Welt.

Verkauf

Eine Härtelmaschine
an verz. H 7, 84 | Tel. 78061

Bianos
2 sehr gut erhaltene
Bianos zu verkaufen. 77979
Schaf & Hout. C 4, 4.

**Waffenz
Eichenholz-Schreibpult**
mit Waffeln sehr prima,
zu verkaufen. 78005
Wabelbergerstr. 7, 4. St. z.

U. R. P.

Trauringe
D. R. P. — ohne Vöfuge,
laufen Sie nach dem
Bilgigen de 15578

C. Ferenmeyer,
P 1, 3. Breitestr. z.

Jedes Trautpaar erhält eine
geschützte schwarze
U. R. P. Marke.

Gelege-Heidlauf.
Eine große Partie vor-
gütig, nahrh. reinen Kaffee,
gibt so lange Vorrat des
Pfund zu 95 Pfg. ab. 78051
Schulzengarten, P 1, 16

1 Dime, 1 Plüschpöpsel
mit Linden u. 4 Polster-
säule, 1 pol. Bettlade mit
Stoff billig zu verk. 77703
N 2, 1. 2. St. rechts.

Pianos, sehr gut erhal-
ten, billig zu verkaufen.
77986 E. 10, 7. St.
I. v. H. Schillerstr.
I. ad. Strant tel. 1. 1. 1.
Jungbuschstr. 33.

Nur bis Samstag, den 25. Januar

Inventur-Verkauf

Restbestände

Damen-Tag- u. Nachthemden Tisch- und Tafeltücher
Jacken, Bekleider Servietten, Handtücher
Frisiermützen, Röcke Kissen, Bettücher, Plumeaux
Herrenhemden, Unterkleider Schlafdecken, Steppdecken

Leinen- und Cretonne-Reste
für Kissen und Bettücher. 2201

Ein grosser Posten Damastreste zu Bettbezügen.
Sämtliche Waren sind erheblich, zum Teil
auf halben Wert ermäßigt.

M. Klein & Söhne

E 2, 4/5 Ausstattungs-Geschäft E 2, 4/5
1 Treppe hoch. Telephon 919. 1 Treppe hoch.

Nervenchwäche +

Hysterie, Hypochondrie, nervöse
Magen- und Darmleiden, Schreib-
krampf, nervöse Kopfschmerz
sowie Gleich-, Rheumatisma,
Lähme, Zuckerkrankheit,
Leber-, Nieren- und Milz-
krankungen behandelt mit
bestem Erfolg die

Lichtheil-Anstalt Königs
Tel. 4329 Paradeplatz Tel. 4329

N 2, 6 N 2, 6

Grösstes, bedenkenloses und bestmöglicherweise
Institut Mannheims.
Damenbedienung durch ärztl. geprüfte Massagen.

Geöffnet von morgens
9 Uhr bis 9 Uhr abends.
Sonntag von 9 bis 1 Uhr.

Auskunft und Broschüre
kostenlos.

Der alljährlich stattfindende
Sonder-Verkauf zu Ausnahme-Preisen

Wäsche

eisswaren

beginnt am nächsten Montag.

Die ausserordentliche Billigkeit
Die Güte und
Die enorme Auswahl
macht auch heuer nicht nur den Er-
folg sicher, sondern wird auch wie-
der die ständig wachsende Kunden-
zahl der Firma ausdehnen.

Hermann Fuchs

Kunststrasse N 2, 6 am Paradeplatz

1020